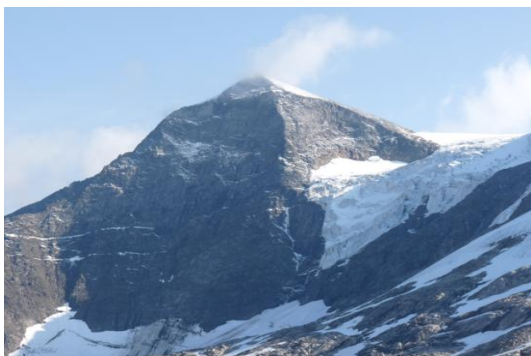



Kristallwand (3310m, Venedigergruppe) Badener Hütte (2608m, Venedigergruppe)



*Kristallwand (Nordseite)
(Ansicht vom Weg zur Neuen Prager Hütte)*



Badener Hütte

Datum der Wanderung	14./15. August 2013
Start	Gruben, 1150m (an der Felbertauernstraße nördlich von Matrei)
Ziel	Kristallwand, 3310m (Venedigergruppe)
Charakter	Sehr lange Bergtour, bis zur Badener häufiger Wechsel zwischen extrem steilen Wegen und ebenen Abschnitten. Vor allem im unteren Teil bis zur Katalalm oft extrem steiler Anstieg auf einem Fahrweg. Der Weg auf die Kristallwand über den SO-Grat auf einem Klettersteig (B/C und UIAA I+) ist häufig ziemlich ausgesetzt. Nur für schwindelfreie, trittsichere Berggeher!
Höhenunterschiede	Gruben - Badener Hütte: 1458m Badener Hütte - Kristallwand: 702m Gesamt: 2160m
Gehzeiten (Aufstieg)	Gruben - Badener Hütte: 5 - 6 h Badener Hütte - Kristallwand: 2 - 2½ h
Wegbeschreibung	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  <p style="color: red; font-weight: bold;">Sehr lange Bergtour. Teils extrem steile Wege. SO-Grat: Klettersteig (B/C). Sehr ausgesetzt. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit notwendig.</p>  <p>(Link auf die Webseite)</p> </div> <div style="flex: 2;"> <p>Von Gruben an der Felbertauernstraße (schlechte Parkmöglichkeiten) dem Fahrweg in das Frosnitztal folgen. Es folgen anfangs oft ziemlich steile Abschnitte mit ebenen. Nach einer leichten Rechtskurve weiter in Richtung Katalalm. Nun folgt ein längerer und extrem steiler Abschnitt auf dem Fahrweg bis zur Katalalm, 1722m. In der Folge nimmt die extreme Steilheit mehr und mehr ab. Es geht im Großen und Ganzen fast eben vorbei an der uralten Mitteldorfer Alm, 1843m. Auch der weitere Weg zur Zedlacher Alm, 1848m, hat nur wenig Höhenunterschied. Die Zedlacher Almen bestehen aus mehreren Almen, sozusagen ein kleines Almdorf. Rechts vorbei an der Zedlacher Alm und weiter, nun wieder steiler, rechterhand des Frosnitzbachs hinauf zum Steinsteig, 2072m. Nun über eine Brücke und links den Hang hinauf. Am Steinsteig nicht dem Fahrweg folgen. Weiter oben kommt von links der Weg von der Galtenscharte (Bonn-Matreier-Hütte). Hier geradeaus weiter. In der Folge sieht man bald oben auf dem Hang die Badener Hütte stehen. Noch weit unterhalb der Hütte links auf einen Grat, der wie eine alte Moräne aussieht. Hier nun recht steil hinauf bis man</p> </div> </div>

	<p>rechterhand die Hütte sieht und in einem Rechtsbogen hinüber zur Badener Hütte.</p> <p><i><u>Aufstieg Kristallwand:</u></i> Hinter der Hütte zuerst in Richtung Westen vorbei am Trinkwassersee. Man folgt den Markierungen in Richtung Frosnitztörl-Kristallwand. Über geschwungene Felshänge erreicht man einen Abzweig (2850m, Wegweiser). Hier hat man drei Möglichkeiten zur Kristallwand, wobei zwei im Sommer nicht empfehlenswert sind.</p> <p>(1) Klettersteig über SO-Grat (mein Weg, B/C und I+): Am Abzweig nordwärts den Hang queren zum Ansatz des Südostgrats. Achtung: Der Weg ist anfangs nicht ganz einfach zu erkennen! Auf dem SO-Grat folgen einige ausgesetzte Stellen. Über längere Strecken mit einem Fixseil gesichert. Vor allem im oberen Teil Gehgelände.</p> <p>(2) Über Gletscherrand zu SO-Grat: (nicht begangen): Es soll am Schluß unter dem Grat eine größere Randkluft (Frosnitzkees) sein, an der ein Fixseil hängen soll, das oft nicht mehr einfach zu erreichen sein soll. (nicht empfehlenswert, Steinschlaggefahr)</p> <p>(3) Über das Frosnitzkees: Nicht begangen.</p> <p><i>Der Klettersteig wurde 2005 angelegt und ist die beste Möglichkeit, die Kristallwand von Südosten zu besteigen. Auf dem alten Weg (2) über den Gletscherrand besteht Steinschlaggefahr!</i></p> <p><i>Abstieg: wie Aufstieg.</i></p>
Badener Hütte	<p>Tel. Hütte: +43-(0)664-9155666 Bewirtet von (ca.): Ende Juni - Mitte September Betten: 13 - Matratzenlager: 48 - Notlager: 20 OeAV Zweig Baden, Theaterplatz 2, 2500 Baden bei Wien / Österreich www.alpenverein.at/baden</p>

Höhenprofil

